



Herbstliches Arrangement mit künstlichen Pilzen (links) und bepflanzter Flechtkorb mit Mühlenbeckie, Zierkürbissen, Stacheldrahtpflanzen und Scheinbeere.

BILDER BACHER GARTENCENTER

*Herbst – Er kommt in unserer Wahrnehmung oft schlechter weg als er wirklich ist. Zumindest was die Schönheit der Natur anbelangt. Und hier gibt es einiges zu entdecken und für den eigenen Balkon oder Garten zu verwenden.*

# Herbststimmung gegen trübe Tage

Wenn die Tage kürzer werden und die Temperaturen zurückgehen, sinkt die Aufenthaltsdauer im Freien massiv und mit ihr wohl die Wahrnehmung

**BERNHARD SCHMID**  
Leiter Marketing, Bacher Gartencenter,  
Langnau am Albis\*

des Herbstes. Aber eigentlich ist gerade diese Jahreszeit eine der spannendsten überhaupt. Zwar gibt es keine Blütenpracht im Überfluss, da sich die bestäubenden Insekten längst in ihre Nischen zurückgezogen haben, und es somit überflüssig ist, mit aufwändiger Blütenpracht um sie zu werben. Dafür verabschiedet sich das Blätterkleid zahlreicher Bäume und Sträucher in grandiosen Gelb- und Rottönen. Besonders wenn die Sonne solche Bäume direkt bescheint, kann man die Intensität der Farben erkennen. Aber auch an trüben Tagen stechen intensive Verfärbungen heraus. Interessant ist zudem, wie schnell sich die Farben verändern. Wann das Natur-spektakel einsetzt, hängt ganz vom Verlauf der Temperaturen und der Sonnenbestrahlung ab. Auf jeden Fall ist es ein Startsignal für die Natur, sich auf ihre wohlverdiente Ruhezeit vorzubereiten. Kommt der erste Frost, ist es mit der Blütenpracht des hartnäckigsten Sommerflors ebenso vorbei, und im Garten und auf dem Balkon zieht das Triste ein. Die etwas frostverträglichen Chrysanthemen, auch Garten Mums genannt, vermögen für eine kurze Zeit farbige Akzente zu schaffen, doch spätesten bei Dauerfrost ist es auch bei ihnen vorbei mit der Farbenpracht. Dies sind alles keine Gründe, den Aussenbereich der Tristesse zu überlassen. Gerade wenn man vom Wohnraum aus in den Garten oder auf den Balkon sieht, lohnt es sich doppelt, in eine attraktive Bepflanzung zu investieren. Sie wird dann der Lichtpunkt an dunklen, trüben Tagen sein und ein we-

REKLAME



Holzblatt aus Ästen.



Skimmie und Hornveilchen.



Spinnenchrysantheme.



Herbstliches Arrangement.

nen Wärme vermitteln. Beeren- und Blattstrukturpflanzen bringen zwar kein üppiges Farbenspektakel, aber gerade in den feinen Tönen liegt der Reiz und bietet ein weites Feld an spannenden Kreationen. Immergrüne Gewächse bringen ein wenig grün in kühle Stimmung, wenn auch die Wirkung, sonnige Tage ausgenommen, nicht die gleiche ist. Beerenpflanzen sind die eigentlichen Stars in den Herbst- und Wintermonaten. Sie trotzen den tiefen Temperaturen, halten lange und decken ein breites Farbenspektrum ab. Ob weiss, rosa oder tief rot, sie verfehlen ihre Wirkung nicht. Zusammen mit farbigen Blättern wie z.B. vom Purpurglöckchen (Heuchera) lassen sich harmonische oder kontrastreiche Bilder erzeugen. Ebenfalls sehr beliebt ist der Zierefeu, welcher durch seinen hängenden Wuchs für zusätzliche Struktur sorgt. Die etwas filigranere Variante ist Mühlenbeckie, wird auch als Neuseeländischer Efeu bezeichnet. Was eigentlich in keinem herbstlichen Gefäss fehlen darf sind Ziergräser mit ihren attraktiven Samenständen. Diese bleiben nicht nur während des ganzen Winters bestehen, sondern mit ein wenig Glück bilden sich im Winter reizvolle Eiskristalle, welche dem Ganzen eine besondere Magie verleihen. Weitere sehr attraktive Farbtupfer bringen Zierkürbisse, welche in einer breiten Auswahl in Grösse und Farben erhältlich sind und jedem Arrangement einen indi-

viduellen Touch verleihen. Alternativ kann mit Ziermais ein ähnlicher Effekt erzeugen werden. Nicht fehlen dürfen Hornveilchen und Stiefmütterchen. Sie blühen nicht nur sehr lange in den Herbst hinein, sondern zeigen im späten Winter, bei der ersten ausgedehnten Sonnebestrahlung, erneut ihre leuchtenden Blüten. Vor allem die Hornveilchen mit ihren kleinen aber zahlreichen Blüten eignen sich besonders für kleine Schalen und Ampeln. Mit Tannenzäpfen, verschiedenen Zapfen, Formen aus Ästen und Islandmoos lassen sich klassische Gefässabdeckungen kreieren, welche garantiert winterhart und dauerhaft sind. In Kombination von Frühjahrsblühern wie Schneeglöckchen oder Krokussen lässt sich im zeitigen Frühling noch zusätzliche Farbe in die Gefässe bringen.

## Herbstliche Atmosphäre für drinnen

Wer sich in dieser Jahreszeit im Aussenbereich nicht mehr gross engagieren möchte, hat natürlich alle Möglichkeiten, den Wohnraum in eine gemütliche Wohlfühlzone gegen die herbstliche Kälte zu verwandeln. Die Möglichkeiten sind unbegrenzt. Neben natürlichen Materialien wie Herbstblättern, Zapfen und Beeren eignen sich vor allem künstliche Blätter und Früchte, welche heute von echten Materialien kaum mehr zu unterscheiden sind. Daraus lassen sich beispielsweise

gediegene Tischdekorationen oder Arrangements herstellen. Ein besonderes Gestaltungselement sind Phalaenopsis Orchideen in einem Übertopf in herbstlichen Farben oder gar in einer grossen Glasvase. Wobei in dieser Jahreszeit vor allem tiefrote Blüten besonders gut zur Geltung kommen, während weisse Blüten eine schlichte und elegante Variante sind. Natürlich dürfen in dieser Jahreszeit Kerzen nicht fehlen. Die Variationen in diesem Segment sind enorm. Sei dies in Form, Farbe, Grösse, mit oder ohne Duft. Was die beste Kerze ist, kann man so nicht beantworten. Bei der Verwendung im Innenraum ist sicher darauf zu achten, dass es rauchfreie Kerzen sind. Ansonsten werden bei intensiver Verwendung aus weissen Wänden plötzlich schwarze. Mit der einfachsten Kerzen-Variante, der Rechaudkerze, lassen sich im Zusammenspiel mit durchsichtigen oder halbtransparenten Vasen und Gläsern fantastische Effekte erzielen. Rechaudkerzen sind auch die Grundlage aller Duftlämpchen. Wer lieber einen permanenten Raumduft hat, kann auf natürliche Raumdufte ohne künstliche Zusätze, z.B. von Millefiori, zurückgreifen. Diese bestehen aus einem Flakon und Holzstäbchen, meist Balsaholz, welche das Öl langsam aufsaugen und dann wohlldosiert an die Umgebung abgeben. Für die kalte Jahreszeit empfehlen sich besonders warme Düfte wie, Zedernholz, Apfel/Zimt oder Vanilleblume.

Jetzt steht einem gemütlichen Abend zu Hause eigentlich nichts mehr im Wege und der Herbst wird doch noch zu einer angenehmen Jahreszeit.

\*Das Bacher Gartencenter bietet eine breite Auswahl an Gartenmöbeln, Dekorationen, Solitärpflanzen und Gartenbonsais sowie Gefässe für drinnen und draussen. Es ist spezialisiert auf die Gestaltung von Terrassen und Balkonen. [www.bachergartencenter.ch](http://www.bachergartencenter.ch)

## HERBSTLICHE BEPFLANZUNG

**Pflanzen mit attraktivem Herbstbeeren-schmuck:** Schönfrucht, Goldblatt, Stechpalme, Purpurbeere, Tormyrte, Skimmie, Scheinbeere, Championblume

**Pflanzen mit intensiver Herbstfärbung:** Japanischer Ahorn, Spindelbaum, Amberbaum, Parrotie, Federbuchstrauch, Eiche, Glasmispel, Jungfernebe, Prachtglocke

**Pflanzen für herbstliche Gefässe:**  
**Blattpflanzen:** Zierefeu, Purpurglöckchen, Bergenie, Wolfsmilch, Salbei, Mauerpfeffer, Heiligkraut, Silberzapfen

**Gräser:** Japanisches Blutgras, Lampenputzgras, Blauschwengel, Chinaschilf, Gestreiftes Rittergras

**Blütenpflanzen:** Christrosen, Hornveilchen, Stiefmütterchen, Cyclame, Schneeheide, Gänseblümchen

Ein Jahr Home Expo Suhr

Am 19. Oktober feiert Home Expo Suhr Jubiläum. Mehr Infos unter: [www.home-expo.ch](http://www.home-expo.ch)